







Nach schweren Leiden entschlief heute früh 6 1/2 Uhr unser guter Vater und Onkel Herr Carl Wild. Schwarze...

Heute Mittag 12 Uhr erlosch der Allmächtige unsere liebe gute Mutter, Tochter und Schwester Pauline Ludomilla...

Die Verabschiedung findet Dienstag den 11. d. M. Nachmittags in der alten Weinb. bei Karstens...

Die Verabschiedung findet Sonntag den 14. d. M. Nachmittags um 3 Uhr, am Trauerhause, Obivallen bei Bräutigam...

Die Verabschiedung findet Samstag den 12. April 1885, in der Trauerhalle in der Sinterlaßener...

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass unser lieber Vater Bruno Theobald Diesend...

Die Verabschiedung des Herrn Franz Mühle findet heute Montag den 13. d. M. statt...

Die Verabschiedung des Herrn C. F. Starke findet Montag Nachmittags 3 Uhr am der Reueationshalle...

Ein hübscher Wachtelhund mit Steuernummer 1890 ist abzugeben...

Ein Volontair mit schöner Handschrift findet in einem kaufmännischen Geschäft...

Ein Minderbräu oder älteres Kinderbräu mit gutem Aussehen...

Eine Restaurationsköchin mit gut. Zeug. w. bei hohem Lohn u. dauernder Stellung...

Stuhl-Polierer werden gesucht in der Frauenkirche 3. 3. Etage...

Gebilte Hadersortirerinnen gesucht Rosenstrasse 90. Schuhmacher! Nur gute Damenarb...

Ein Bäcker-Lehrling gesucht Sidonienstrasse 5h. Tüchtige Koch, Kellner u. Westenschneider...

Kräftige Frauen werden bei lohnender Arbeit sofort gesucht Freiburgerstrasse 13...

Ein junges Mädchen u. Kande u. en Stell. 1. R. Kat Sternplatz 2...

Contorist, gleichviel welcher Branche, Gef. Ehren G. G. 2125 Cr. d. M.

29,000 Mark Hypothek zu 5% auf eins der schönsten Anwesen in Dresden...

21,000 Mark gegen 1. Hypothek gesucht. Adr. unter H. P. 26...

17,000 Mark in Friedrich-Stadt Adlersgasse 1 sind per Robott...

Gute Pension in Friedrich-Stadt Adlersgasse 1 sind per Robott...

Für den Hausbedarf. Bettzeug, Damaste, Weisses Nessel, Windelzeuge, Zu Bettbezügen, Rouleaux-Stoffe, Elsasser Möbel-Croisé, Weisse Gardinen, Bettdecken, Handtücher. H. M. Schnädelbach, 4 Marienstrasse 4, Antonplatz 4.

Ein Gymnast findet in der Nähe des Wettiner-Gymnasiums billige Aufnahme...

Villa in Dresden, an der Pferdabahn, in schöner freier Lage...

Für Maschinenbauer, Schlosser, Mechaniker etc. Ein schönes Haus mit Einfahrt, Schauläden...

Villa-Verkauf. Eine herrschaftliche Villa, schöne Lage der Oberlößnitz...

Eine Ringofen-Ziegelei mit mächtigem, aufgeschichtetem Lehmlager...

Landhaus mit großem Garten, passend für Baumwirth, Geschäfte u. c., so wie auch als Ruheort...

Als Logir-Haus beabsichtige ich mein nahe an der Bahnhofs- und der Universitäts- gelegenem Haus...

Putz-Geschäft in Dresden-A. mit guter Kundschaft u. eleg. Einricht. ist sofort...

Sichere Existenz bietet sich durch künftige oder auch pachtweise Uebernahme...

Sichere Existenz. Mit wenig Kapital ist in guter Lage Dresden-Altmstadt ein Cigarren-Geschäft zu übernehmen...

Bäckerei-Verkauf. Ein Bäckereigebäude, welches sich gut vermietet...

Zucker 29 Pf. bis 33 Pf., bei 100 Bld. Psd. von 27 1/2 Pf. an...

Moritz Seidel, gr. Brüdergasse 6, Quergassen-Ecke. Für Tischler. Betrüge, Tischfüße, Tischsäulen...

Reeller Ausverkauf!!! Wegen Auflösung meiner Filiale Wettinerstraße 5 part. fortiger Herren-Garderobe...

Über die P. Kneifelsche Haar-Tinktur. Bitte mir von Ihrem vortheilhaften Haarmittel weitere 3 Flaschen zu senden...

Crystall-Soda, 7 Pf. bei 5 Bld., 5 Pf. bei 10 Bld. Soda, 7 Pf. bei 10 Bld., 5 Pf. bei 20 Bld.

Qualitäts-Seifen, 23, 24, 28 Pf. c., allerbeste Schmierseife, 25 Pf. bei 5 Bld., 22 Pf. bei 10 Bld.

Moritz Seidel, grosse Brüdergasse 6, Quergassen-Ecke. 50 Stk. Zithern, geblasen u. neu, alle Maß 10 bis 100 R.

Moritz Seidel, gr. Brüdergasse 6, Quergassen-Ecke. Kaffee, Zucker, Reis, Butter, Fett, Gemüse...

Schreibhefte und Diarium sowie sämtliche Schreib- und Zeichen-Utensilien bei M. & R. Zocher, Dresden, 3 Annenstrasse 3.

# General-Versammlung der Besitzer von Pfandbriefen der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha.

Auf Grund des Coburg-Gothaischen Gesetzes vom 11. April 1885, betreffend die Sicherstellung der Rechte der Besitzer von Pfandbriefen, laden die Unterzeichneten als die bisher zur Ausübung des Hauptpfandrechts statutarisch bestellten Vertreter der Pfandbrief-Inhaber der Deutschen Grundcredit-Bank die Letzteren zur General-Versammlung auf

**Donnerstag den 7. Mai Vormittags 9 Uhr**  
in den Saal des Gasthofs zum Mohren in Gotha

## Tages-Ordnung:

1. Wahl eines Pfandhalters;
2. Wahl eines Stellvertreters des Pfandhalters;
3. Wahl eines Ausschusses bestehend aus drei Personen;
4. Wahl von drei Stellvertretern für den Ausschuss;
5. Antrag auf Erklärung der Zustimmung zu dem von der Actionär-Versammlung am 28. November 1884 beschlossenen, in der Bekanntmachung der Verwaltung der Grundcredit-Bank vom 3. December 1884 folgenden:
  - a) Der Zinssatz sämtlicher Pfandbriefe wird vom 1. Januar 1885 auf 3 1/2 Proc. ermäßigt. Die Rückzahlung der Pfandbriefe erfolgt unverändert nach dem bisherigen Tilgungsplane mit den festgesetzten Prämien und Zuschlägen.
  - b) Eine Gewinnverteilung an die Actionäre erfolgt erst, wenn das Actien-capital sowie der statutenmäßige Reservefonds ihre ursprüngliche Höhe wieder erreicht haben. Im Falle die Unterbilanz später durch Herabsetzung des Actien-capitalis beseitigt wird, so darf eine Gewinnverteilung erst erfolgen, wenn ein Reservefonds zur speziellen Sicherung der Pfandbriefe in der Höhe von mindestens 3,000,000 Mark vorhanden und dem Staatscommissar übergeben ist. Die Pfandbrief-Besitzer erklären durch die Anmeldung der Convertirung schon jetzt zu einer eventuellen Herabsetzung des Actien-capitalis ihre Zustimmung.
  - c) Sobald die Bank wieder über einen Gewinnüberschuss zur Verteilung als Dividende verfügen kann (siehe sub b) werden zunächst 4 Proc. an die Actionäre verteilt. In dem weiteren Ueberschuss nehmen die Actionäre mit 1/4 und die am 1. Januar 1885 noch nicht amortisirten Pfandbriefe der Abtheilungen I bis V zu 1/4 Theil, und zwar letztere in der Weise, daß je 100 M. der Pfandbriefe der Abtheilungen I, II, III, IIIa, IIIb den Einheitszins 3 mal, je 100 M. der Abtheilung IV den Einheitszins 2 mal und je 100 M. der Abtheilung V den einfachen Einheitszins erhalten. Die Gewinnanteile, welche auf nach dem 1. Januar 1885 amortisirte Pfandbriefe fallen, verbleiben der Bank. Die Berechtigung zum Gewinnbesitz ist an den Besitz des Pfandbriefes geknüpft. Der Gewinnanteil wird gleichmäßig mit dem am 1. Juli fälligen Zinszinsen ausbezahlt und verjährt mit dem letzteren.
  - d) Zur Sicherung der Zins- und Amortisations-Zahlung der Pfandbriefe haben sich Mitglieder des früheren Aufsichtsrath zur Herabgabe eines bis zur Aufsammlung entsprechender Reserven im Hauptfund der Pfandbrief-Inhaber verbleibenden Garantie-Fonds von 2 Millionen Mark verpflichtet.
6. Antrag der Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin:

Die General-Versammlung wolle beschließen:  
Der Zinssatz sämtlicher Pfandbriefe der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha wird vom 1. Januar 1885 ab unter folgenden Bedingungen auf 3 1/2 % jährlich ermäßigt:  
1) Eine Gewinnverteilung an die Actionäre erfolgt erst, wenn das Actien-capital sowie der statutenmäßige Reservefonds ihre ursprüngliche Höhe wieder erreicht haben. Wenn die Unterbilanz später durch Herabsetzung des Actien-capitalis beseitigt wird, so darf eine Gewinnverteilung erst erfolgen, wenn ein Reservefonds zur speziellen Sicherung der Pfandbriefe in der Höhe von mindestens 5,000,000 Mark vorhanden und dem Staatscommissar übergeben ist.  
2) Die Pfandbrief-Besitzer ertheilen ihre Zustimmung zur Ausgleichung der Unterbilanz der Bank durch Herabsetzung des Grundcapitalis und versichern für diese Herabsetzung ausdrücklich auf ein etwaiges Recht der Kündigung oder anderweitigen Sicherstellung ihrer Forderungen. Die Herabsetzung kann auch durch Zusammenlegung der Interimsscheine zu Vollactien geschehen.  
3) Den Pfandbrief-Besitzern wird eine einmalige Zinsherabsetzung-Entschädigung gewährt, welche aus den nach Erfüllung der Bedingungen zu 1) disponiblen Ueberschüssen der Bank zu zahlen ist und zwar:

- a) den Besitzern 5%iger Pfandbriefe 6 %
- b) " " 4 1/2 %iger " 4 %
- c) " " 4%iger " 2 %

des Nominalbetrages der Pfandbriefe.  
4) Wenn die Bank nach Erfüllung der Bedingungen zu 1) über einen Gewinnüberschuss verfügen kann, wird die eine Hälfte des nach der Jahresrechnung zur Verteilung disponiblen Ueberschusses unter die Actionäre als Dividende verteilt und die andere Hälfte zur Tilgung der zu zahlenden Zinsherabsetzungs-Entschädigungen verwendet. Diese Tilgung erfolgt nach Wahl der Bank durch Rückkauf im Wege der Submission oder Auslosung. Die erfolgte Zahlung der Entschädigungen wird durch Abstempelung der betreffenden Pfandbriefe beurkundet. Den Besitzern derjenigen Pfandbriefe, welche vor Zahlung der Zinsherabsetzungs-Entschädigung zur Rückzahlung gelangen, werden die Talons der Pfandbriefe belassen, welche zur Empfangnahme der Entschädigungen bei der Fälligkeit berechtigen. Auf diejenigen Pfandbriefe, welche durch Rückkauf in den Besitz der Bank gelangt sind und noch gelangen, werden Entschädigungen für die Zinsherabsetzung nicht gewährt. Das Erlöschen des Auspruchs ist vor einer etwaigen Wiederübertragung der betreffenden Pfandbriefe durch Abstempelung zu beurkunden.  
Nach der Tilgung sämtlicher Zinsherabsetzungs-Entschädigungen fällt der ganze Reingewinn den Actionären zu.

5) Die Bank hat zu bewirken, daß der mit früheren Mitgliedern des Aufsichtsrathes der Bank befaßte Beschaffung eines Garantiefonds von zwei Millionen Mark geschlossene Vertrag von den Contractanten erneuert und bekräftigt wird.

Zur Erlangung der Stimmberechtigung haben die Pfandbrief-Besitzer bis **spätestens am 20. April** ihre **Couponsbogen nebst Talons** bei den unten aufgeführten Depotstellen zu hinterlegen. Der von diesen Stellen zu veranlassende Hinterlegungs-Nachweis hat zu enthalten: den Namen des Hinterlegers und dessen etwaigen Bevollmächtigten, sowie die getrennte Angabe der **Gesamtbeträge** von 5, 4 1/2 und 4procentigen Pfandbriefen, für welche die Coupons und Talons hinterlegt sind.

**Spätestens bis 3. Mal** ist der Hinterlegungs-Nachweis mit den etwa erforderlichen Legitimationen an die Unterzeichneten zu Händen der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha zur **Abstempelung und Prüfung** einzuwirken beim vorzulegen, worauf die Legitimationsarten, sowie die Stimm- und Wahlzettel ausgehändigt werden.  
Für diejenigen Pfandbrief-Gläubiger, welche Pfandbriefe erworben haben, nachdem dieselben bereits zur Convertirung angemeldet waren, wird bemerkt, daß die **im Convertirungsstempel befindliche Nummer** auf diejenige der hierunter aufgeführten Depotstellen verweist, welcher die **gleiche Nummer** beigefügt ist, und daß die zu ihren Pfandbriefen gehörigen Coupons und Talons bei der so bezeichneten Stelle sich befinden.

Für diejenigen Pfandbrief-Gläubiger, welche im Convertirungsstempel keine Nummer aufweisen, ist die Stelle, wo sich die Coupons und Talons befinden, bei der Verwaltung der Grundcredit-Bank zu erfahren.

Die in vorstehenden Sätzen bezeichneten Pfandbrief-Besitzer erhalten gegen Vorsehung ihrer Pfandbriefe bei einer der offiziellen Depotstellen ihren Hinterlegungs-Nachweis.

Die Hinterlegung der Coupons und Talons kann bei nachstehenden Firmen erfolgen:

1. Berlin	Berliner Handels-Gesellschaft.	26. Erfurt	Filiale der Privatbank zu Gotha.	49. Königsberg i. Pr.	J. Simon Wwe. & Söhne.
2. Berlin	Deutsche Bank.	27. Alenburg	Hensburger Privatbank.	50. Leipzig	Leipziger Bank.
3. Berlin	Hendelslohn & Co.	28. Frankfurt a. M.	Deutsche Vereinsbank.	51. Leipzig	Pöcher & Co.
4. Berlin	Robert Warshawski & Co.	29. Freiburg i. Bad.	H. Dufas.	52. Leipzig	Hammer & Schmidt.
5. Basel	S. Dufas & Co.	30. Wiesbaden	Commandite des Schlesiſchen Bankvereins.	53. Leipzig	Filiale der Privatbank zu Gotha.
6. Barmen C.-Schl.	Commandite des Schlesiſchen Bankvereins.	31. Wilmshausen	Filiale der Breslauer Wechselbank.	54. Leipzig	Schlesiſche Bankgesellschaft.
7. Bonn	Jonas Cohn.	32. Wlogau	Commandite des Schlesiſchen Bankvereins.	55. Leipzig	Filiale der Breslauer Wechselbank.
8. Bremen	Carl F. Klump & Co.	33. Wlogau	Commandite der Breslauer Wechselbank.	56. Leobischütz	Commandite des Schlesiſchen Bankvereins.
9. Breslau	Schlesiſcher Bank-Verein.	34. Wörlitz	J. Landberger & Co.	57. Lübeck	Lübecker Bank.
10. Breslau	Breslauer Wechselbank.	35. Wörlitz	Commandite des Schlesiſchen Bankvereins.	58. Lübeck	Commerzbank in Lübeck.
11. Cassel	V. Weiser.	36. Gotha	Filiale der Breslauer Wechselbank.	59. Magdeburg	Tingel & Co.
12. Coburg	Schmidt & Hoffmann.	37. Gotha	unser Bank-Haupt-Kasse.	60. Mannheim	Roeters Bank-Actien-Gesellschaft.
13. Köln	H. Schaffhausen'scher Bank-Verein.	38. Halle a. S.	Gothaer Privatbank.	61. Meiningen	Mitteldeutsche Kreditbank.
14. Köln	Deichmann & Co.	39. Hamburg	Halle'scher Bank-Verein von Kullisch, Roemf & Co.	62. Meisse	Commandite des Schlesiſchen Bankvereins.
15. Köln	H. D. Stein.	40. Hamburg	Norddeutsche Bank.	63. Nordhausen	S. Krenfel.
16. Dessau	H. D. Cohn.	41. Hamburg	Vereinsbank.	64. Nürnberg	Julius Ulmer.
17. Dresden	Häntzer & Rudolph.	42. Hamburg	V. Behrens & Söhne.	65. Posen	Hartwig, Namroth & Co.
18. Dresden	Sächsiſche Bank-Gesellschaft.	43. Hamburg	Paul Wendelslohn-Bartoldy.	66. Reichenbach	Commandite des Schlesiſchen Bankvereins.
19. Dresden	Philipp Klümper.	44. Hannover	Vereinsbank.	67. Rostock	Mecklenburgische Commanditbank W. H. Weber u. Co.
20. Dresden	George Meusel & Co.	45. Hannover	Spämann Reyer & Sohn.	68. Schwerin	Mecklenburgische Bank.
21. Dresden	Gebr. Arnhold.	46. Hannover	Hermann Bartels.	69. Stettin	Bn. Schlusom.
22. Dresden	Rens, Beckun & Co.	47. Kiel	Reit F. Homburger.	70. Stuttgart	F. Hummel u. Co.
23. Düsseldorf	Vergilich Märkische Bank.	48. Kiel	Wibb. Ahlmann.	71. Weimar	H. Callmann.
24. Elberfeld	Vergilich Märkische Bank.			72. München	Gutleben und Weibert.
25. Erfurt	Adolph Stürde.				

Vom Comptoir der Reichsbank für Werthpapiere zu Berlin aufgestellte Depotcheine über dort hinterlegte Talons und Couponsbogen zu Pfandbriefen unserer Bank haben dieselbe Gültigkeit wie Depotcheine der vorgenannten Firmen.

Die Unterzeichneten sind bereit, Pfandbrief-Besitzer unentgeltlich zu vertreten.

Gotha, den 13. April 1885.

Die statutarisch bestellten Vertreter der Besitzer von Pfandbriefen der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha.

Anacker, Geheimer Regierungsrath.

Jacobs II., Rechtsanwält.

## Das Pianoforte-, Musikwerke-, Instrumenten- u. Saiten-Lager

von W. Gräbner befindet sich jetzt 7 Waisenhausstrasse 7, Palais Gutenberg (Café König). Ariston. Melophon mit über 1000 Saiten auf Lager.

**Landwirthschaftl. Institut**  
Senftenberg am Spreewald, 1 1/2 St. von Dresden.  
Das Sommer-Semester beginnt am 16. April d. Der Kursus ist halbjährig. Das Winterhalbjahr befaßt den Agranomen vom 16. bis 42. Lebensjahr, vornehmlich der höheren Stände, des hohen Adels und des Militärs aus Deutschland, Polen, Rußland, Danonrar 100 R. Pensionen sehr billig, gut und schön. Anmeldungen nimmt entgegen  
Direktor Schlemmangk.

**Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.**  
**Oelgemälde,**  
Originale und Galerie-Kopien, Gemälden, Kunstwerke in Richthum nach Hogarth und Mitrop.  
H. Reinhardt, Kunsthandlung, Rathhousstraße 1.

Ich mache hiermit bekannt, daß der ehemalige Kaufmann  
**Herr Ernst Hunger,**  
früher in Pöbau bei Dresden, bei mir nicht in Stellung steht  
**Carl Körner, Dresden,**  
alleiniger Fabrikant des rühmlich bek. „Körners Magen-Elisir“.



# Silberlotterie-Loose

Nur 1 M. werden empfohlen Nur 1 M.  
und sind zu haben bei den durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie im Haupt-Verkauf, Kleine Schießgasse 12, I.

**Ausstellung der Gewinne**  
befindet sich in den Schaufenstern des Herrn Goldjuwelier Frau, Moritzstraße 17 und 18.

Nur 1 M. das Loos. Nur 1 M.  
**Ziehung am 20. April ds. Js.**

**Bettstellen**  
Stück v. 6 M. an,  
Waschschänke,  
Waschbänker,  
Kleiderleichen,  
Rüchenschüssel,  
Kochgeschirre  
zu Fabrikpreisen.

**Gebrüder Giesse**  
NEUSTADT-DRESDEN  
am Markt  
Klempnerei, Lampenfabrik  
MAGAZIN  
für  
HAUS- & KÜCHENGERÄTHE

Bringmaschinen  
Stück v. 20 M. an,  
Waschmaschinen,  
Waschbänker,  
Dampfschneidm.,  
Blättchen,  
Glaspfannen,  
Waschbretter.

## Inventur-Ausverkauf

von

# Möbel, Spiegel

und Polsterwaren  
in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt  
Nussbaum und echt Mahagoni,  
zu ganzen Einrichtungen passend,

u. festgesetzten Preisen zum Verkauf, als: acht Nussbaum  
franz. Bettstellen mit rothen Drill-Federbetten und  
Korkkissen 16 Thlr., echt eichene Patent-Tische zu 18 Per-  
sonen (ausziehbar Platten), dergl. Nussbaum 15 Thlr., echt  
Nussbaum-Kleiderschränke mit 2 Thüren 10 Thlr.,  
echt eichene Speisestühle 2 1/2 Thlr., echt Nussbaum-  
Bücher- und Spiegelschränke, dergl. Verticos, 2thür.,  
echt Nussbaum-Salonschränke 10 Thlr., echt eichene  
Buffets (Renaissance-Styl) mit 2 Thüren Etagieren, Speise-  
Auszüge und Geschirrschränke 75 Thlr., echt Nussbaum  
2thürige Waschtische mit echt carrarischem Marmor 8 Thlr.,  
circa 2 1/2 Mtr. hohe Trumeaux mit feinen Stechereien und  
ausgeschnittenen Kristallgläsern, echt Nussb.- u. Mah.-  
Pfeiler Spiegel 7 1/2 Thlr., Salon-Polster-Garnituren  
mit feinsten Plüschbezügen in allen Farben 48 Thlr., echt  
eichene antike geschnitzte Diplomat-Schreibtische  
mit Acten-Ansätzen, echt eichene Bücherschränke, mit  
Einrichtung 30 Thlr., ganze Salon-Mobiliars in echt  
Nussbaum mit feinsten Plüschbezügen, aus 10 Gegenständen  
bestehend, 95 Thlr., echt Nussbaum-Buffet mit drei  
Schränken, echt carrar. Marmorplatte 33 Thlr., Oelgemälde  
(kein Oelrack) Wiener und Düsseldorfer Meister 4 1/2 Thlr.,  
Regulateure mit 14 Tage gut gehenden Werken 7 Thlr.,  
ganze Salon-Einrichtungen in Schwarz, matt und blank,  
Salon-Polster-Garnituren in den feinsten schweren  
franz. Seiden-Coteline-Bezügen, echt eichene Ver-  
ticos, Antoinette, Spiel- und Servirtische, Nuss-  
baum-Nächtische, fein ausgelegt, 5 Thlr., echt Nuss-  
baum-Bureaux, dergl. Herren-Schreibtische mit  
Acten-Ansätzen 33 Thlr., Nussbaum ovale Sopha-  
Tische mit zwei Säulen auf Rollen 5 1/2 Thlr., ein grosser  
Posten Salon- und Sopha-Teppiche in den feinsten  
Dessins 5 1/2 Thlr., sowie Salon-Rohr-Lehntühle mit  
gedrehten Säulen 2 1/2 Thlr., Gaskronen u. A. m.

**3 Moritzstrasse 3, I.,  
Oscar Albrecht.**

## Bettbezug- Stoffe:

Chiffon, Mtr. 35 — alte Elle  
20 Pf.

Stangenleinen, Mtr. 45 —  
alte Elle 25 Pf.

Dowles, blüthenweiss, Mtr. 50  
— alte Elle 28 Pf.

Halb-Plüsch, Mtr. 40 — alte  
23 Pf.

Damast, schöne Blumenmuster,  
Mtr. 60 — 95 Pf.

Noth und weis carriere  
**Bettzeuge,**  
grosse Musterauswahl,  
Mtr. 45 Pf. — alte Elle 25 Pf.

**Inlet,**  
roth und weis gestreift,  
Mtr. 50 — alte Elle 28 Pf.

**Inlet,**  
glatt roth,  
Mtr. 70 — alte Elle 40 Pf.

**Sternige  
Halbleinwand**  
in ganz besonders guter Qualität,  
zu Hemden, Betttüchern u. s. w.,  
Mtr. 45 Pf. — alte Elle 25 Pf.

**Weisser  
Nessel**  
zu Kinderwäsche,  
Mtr. 40 — alte Elle 23 Pf.

**Bett = Tücher**  
ohne Naht,  
kräftige Waare,  
Mtr. 140, 160, 170 —  
Elle — 80, 90, 100 Pf.

Abgewaschne Zeilige  
**Hand-Tücher**  
mit rother Kante,  
Stück 30 Pf.

**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
Schreibergasse 2.

Preisgekrönt Wien 1882, Amsterdam 1883.

Für den Salon  
von Mark 42 an.

Für den Garten  
von Mark 24 an.

**„Faulenzer“**  
eleganter Fauteuil, Pat. Carth,

jede Page annehmend ohne  
zwei Handgriffe thun zu müssen.

Man streckt sich in die gewünschte Stellung, der Fauteuil  
schmiegt sich derselben an. Die eigene Schwere fixirt die  
Lage. Auch durch Möbelhandlungen, Polsterer u.  
beziehen. Probe gratis. Gevollert in Holz 58 Mark.  
Fabrik schf. Möbel zu Dresden, Paul Koppel,  
Birnkaischestr. 21.

Detailverkauf von Stühlen, Sophas  
und Polstergarnituren.

Aus exotischen Hand **Caffee** v. 2. Importeuren

Neuere Importen von Brasilien etc. ermöglichen uns zu folgenden  
noch nicht dagewesenen Engros-Preisen zu verkaufen:

Campinas,	von 55 - 1/2 pro Pfd.
Guatemala, Lagayra,	70 - 1/2
Java	75 - 1/2
Neilgherry	75 - 1/2
Portorico, Ceylon,	90 - 1/2

Diese Preise auf Basis directer Importen bieten den Consumenten  
eine Ersparnis von 10-30 Procent.

Versand nach Auswärts Sackweise oder in 9 1/2 - Pfund - Packeten.  
Ausführliches Preisverzeichnis, 129 Sorten, gratis und franco.

**Born & Dauch, Caffee-Groohandlung**  
Dresden Chemnitz  
Seestrasse No. 6, I. Etg. Langestr. No. 5.  
Scauot-Läger Hamburg, Altes Wandersheim Pl. 6.  
Siest, Via dello Squeso Nuovo No. 2.

**Pianino,**  
7 Octaven, für 100 Thlr. best.  
Bianinos f. 25, 40, 50, 80 Thlr.  
zu verkaufen und von 4 Mtr. an  
zu verleihen Amalienstr. 8, II.

**Gelegenheitskauf.  
Landauer**  
im Robbau sehr preiswerth zu  
verkaufen Birnkaischestr. 21.

# Die Sächsische Bank zu Dresden

übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden  
**Werthpapiere in sichere Verwahrung  
und Verwaltung  
(Offene Depositen)**

unter den in dem Regulativ festgelegten Bedingungen; sie besorgt hiernach  
die Abtrennung und Einreichung der Zins-Coupons und Dividenden-Scheine,  
die Controle über Verloosungen und das Incasso verlooster und rückzahlbarer Papiere,  
den Bezug neuer Couponsbogen oder definitiver Stücke,  
die Beförderung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher einge-  
holtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge,  
die Entgegennahme von Hypothekenzinsen,  
ferner den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der  
Anlage u. Verwertung von Capitalien verbundenen Manipulationen

Das Regulativ, sowie die zu der Deposition erforderlichen Formulare können von der  
Sächsischen Bank und deren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Jitta, Merano, Neichen-  
bach i. B., Annaberg und Glauchau unentgeltlich bezogen werden, auch sind die Filialen be-  
reit, zwischen den Antragstellern und der Bank das Erforderliche zu vermitteln.

**Sächsische Bank zu Dresden.  
Die Direction.**

23. Schösser Gasse **ADOLPH JAFFÉ** Schösser Gasse 23.  
Ecke Frauenstr. 23. Ecke Frauenstr. 23.

**Etablissement für Herren- & Knaben-Garderobe**



**23 Schössergasse Adolph Jaffé, Schössergasse 23**  
Ecke der Brauenstr. Ecke der Brauenstr.

Zur bevorstehenden Saison empfehle mein Lager, ausgestattet mit allen Neuheiten  
vorzüglich gearbeiteter und elegant sitzender

## Herren- und Knaben-Garderoben

zu streng soliden, aber festen Preisen.  
Um das mich beachtende Publikum vor jeder Uebervorteilung zu  
schützen, gebe auf Wunsch jedes Stück Waare zu daran bestmöglichem Preis  
aus meinen vier sehr reichhaltig ausgestatteten Schaufenstern.

**Sacko-Anzüge**  
empfehle aus feinen dop-  
pelt gewirten Buckskin  
in der solidesten Waare u.  
Säurehalt zu 28, 32, 36,  
38, 42 M., feiner mit feid.  
Salons nachpolirt 45 bis  
64 Mark.

Zur Anfertigung nach Maß halte mein  
Lager in den neuesten Stoffen bestens  
empfohlen.  
Weisse volle Garantie für solide Arbeit  
und eleganten Sitz.  
Nicht ausgezeichnete guisierende Sachen  
lieferer nicht ab und halte mich verpflichtet,  
nur die neuesten Façons zu liefern.

**Sommer-  
Paletots**  
unter Garantie echt in der  
Somme schon von 16 M.  
an, bessere 18, 22, 24, 26,  
hochfeine solide (Kamm-  
garn) 32-45 Mark.

**Knaben-Anzüge**  
habe wie alle Jahre, auch in dieser Saison einen bedeutenden Vorrath aus Keitern gearbeitet in jeder  
Größe und für jedes Alter passend, zu sehr billigen Preisen und verweise auf mein Fenster in der  
Schössergasse.

**23 Schössergasse Adolph Jaffé, Schössergasse 23**  
Ecke der Brauenstr. Ecke der Brauenstr.

Im **Central-Möbelverkauf** von  
**R. Berkowitz in Dresden, Moritzstrasse Nr. 11**

stellt sich der Preis einer imitirten Möbel-Einrichtung, bestehend aus:

**2 Bettstellen** mit gedrehten Rücken-  
Sprungfeder-Matratze und Rücken-  
rothem Drillbezug.

**1 Nachtschränken,**  
**1 Waschtisch,** imitirte Marmorplatte,  
**2 engl. Stühle** fürs Schlafzimmer,  
**1 Spiegel** für do.,  
**1 Sopha,** echt Gestell, wolln. Bezug,  
**1 Sopha** für do.,  
**1 Kleiderschrank,**  
**1 Spiegel,** echt Rahmen mit echter  
Marmorplatte und Träger,  
**1 Verticow** mit Galerie,  
**1 Nächtisch,** zweiflüchtig,  
**6 Wiener Stühle,** polirt,  
**3 Gardinenstangen.**

**zusammen  
für 260 Mark.**

Obige Sachen werden unter Ga-  
rantie verkauft und sind vollständig  
zur Ansicht aufgestellt.  
Einzeln Gegenstände werden auch  
abgegeben und berechnet wie beim  
Einlof ganzer Einrichtungen.  
Echte Einrichtungen stellen sich um-  
gefahr 50 Procent höher, nur bei

**R. Berkowitz  
in Dresden,  
Moritzstr. 11.**

Zußerdem halte ein großes Lager  
**Sopha-teppiche**  
vorräthig, welche zu Fabrikpreisen, und  
sogar schon von 9 Mark an, abgegeben  
werden.

**In Dresden**  
das größte Stab-  
tissement für herr-  
schaftliche und bur-  
gesliche neue  
**Möbel**  
in rot, eich, schwarz,  
blank und matt, echt  
Nussbaum u. rot Ma-  
hagoni, zu ganzen  
Einrichtungen pass.  
Nur Moritzstr. 11.  
Solche Artikel  
gelle Preise.

**Concert**  
des Dresdner Lehrer-Gesangvereins  
im Saale des Gewerbehauses  
heute den 13. April, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
unter gütiger Mitwirkung von  
Herrn Otto Altsiedler, Ehrenmitglied des Königl. Hoftheaters,  
Herrn Gudenus, Kapellmeister, Herrn Prof. G. H. Hoppoldt,  
Kapellmeister, sowie der Mannfeldt'schen Kapelle.  
Direktion: Herr Prof. Carl Wermann, Kantor u. Musikdirektor.  
Vortrag: Rinaldo, Montate von Goethe, für Tenorsolo,  
Männerchor und Orchester, komponirt von Job. Brahms.

Numerierte Billets zu 3 und 1 Mark und Stehplätze  
zu 1/2 Mark, desgleichen Loge à 20 Pf., sind in der Kgl.  
Kassendirektion von 8 Uhr (Kaufhaus) bis Abends von  
6 $\frac{1}{2}$  Uhr an an der Kasse zu haben.

**Victoria Salon**  
Schluß der Saison den 30. April.  
Auftritt der  
Luftkünstlerin **Alcide Capitaine**,  
der Sourette Art. **Henny Montag**,  
des Gesangsmeisters Herrn **Eugen Zocher**,  
der Concertsängerin Art. **Hermine Reuloff**,  
der Akrobaten-Familie **Becker**  
mit ihren dressirten Hunden und Ziegen.  
Darstellung des **Wandel-Diorama**.  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thieme.  
Donnerstag **Benefiz** für **Hrn. Zocher**.

**Theater**  
im  
**Bazar-Tunnel**  
Hochmals **Barbara Ubrik**  
über das Nonnengrab zu Krakau im Jahre 1809.  
Schauspiel mit Gesang in 5 Akten.  
Hochachtungsvoll C. Müller, Ede Wader- u. Kirchstraße.

Nur noch bis mit **15. April!**  
**Tau-ma?! das lebende**  
Räthsel.  
Keine Spielzeitanstaltung!  
Täglich Vorstellung von Morgens 10-11 Uhr Abends in  
dem eigens eingerichteten Lokalitäten der 1. Etage des Victoria Salons.  
Entrée 2 Pf., Kinder 1 Pf.

**Renner's Restaurant, Drei Raben,**  
Weisser Saal.  
Montag den 13. und Dienstag den 14. April  
**Tiroler National-Concert**,  
gegeben von der rühmlichst bekannten und beliebten Jodel- u. Concert-  
Vergesellschaft **J. Hinterwaldner** aus Innsbruck. Anfang 8 Uhr.  
Entrée 50 Pf. Billets à 30 Pf. sind vorher bei Hrn. Renner zu haben.

**Witzbach's Säle.**  
Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz: Herren  
50 Pf., Damen 20 Pf. Jede einzelne Tour 10 Pf.  
W. Witzbach.

**TIVOLI.**  
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Demmonde keinen Zutritt. A. N. J. Fischer.

**Diana-Saal.**  
Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein.  
Entrée mit Tanz für Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.  
E. Voigtländer.

**Schweizerhaus.**  
Heute Ballmusik. Von 7-11 Uhr Verein. C. Kranz.  
**Centralhalle.**  
Heute Damenfränzchen. Entrée mit Tanz für Herren 50,  
Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll H. Wagner.

**Odeum.** Heute Ballmusik,  
von 7-11 Uhr Tanzverein.  
Herren 50, Damen 20 Pf. incl.  
Entrée. A. v. v. Kranz.  
**Eintracht.** Heute v. 7-11 Uhr Tanzverein.  
H. Bier, ichone Stegelbahn. H. Gedy

**Linde'sches Bad**  
Heute Montag  
**Militär-Concert**  
von der Kapelle des Hauses und  
**Grosser Ball.**  
Anfang des Concertes 8 Uhr,  
des Balles 8 Uhr.  
Alle Billets gültig. Joseph Linde.

**Damm's Etablissement.**  
Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz  
Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Müller.

# Trianon.

Heute Montag den 13. April  
**Gr. Vorstellung und Concert.**  
Erstes Auftreten des berühmten Künstlers

**Don Sperlo**  
in seinem unübertroffenen Concert  
auf 36 Stück Mundharmoniums,  
sowie  
**Mlle. Vellyen und Don Sperlo,**  
genannt der Tod der Spiritisten!

sowie  
**Miss Vellyen.**  
Das Neueste der Illusion! Die geheimnißvolle Taube!  
Zum Schluß jeder Vorstellung:  
**Don Sperlo, der König der Raucher!**  
500 Fl. Prämie Dem, der es ihm  
gleich macht.  
**Don Sperlo als Bauchredner!**  
**Gross an Lacherfolg!**  
Sämmtliche ausgegebenen Billets haben Gültigkeit.  
Mitglieder von Militärvereinen, Krankenvereinen, Turnvereinen,  
Reichs- und Sächsischen Rechtschulen haben durch Vorzeigen der  
Vereinskarte oder Vereinszeichen freien Eintritt.  
Die Direction des Trianon und Dresdner Prater.

**„Schiller-Garten“**  
**Blasewitz.**  
Restaurant-Etablissement I. Ranges.  
Küche und Keller vorzüglich.  
Die Concerte beginnen im Mai. Mit Hochachtung **Louis Köbler.**  
**Ballsaal Bellevue.**  
Heute v. 7 Uhr an geliebte Ballmusik u. Tanzverein. A. Mey.  
**Gambrinus.**  
Heute Montag starkbesetzte Ballmusik, v. 7-11 Uhr Tanzverein.  
Zweitens u. Viertes hochfein, mo zu ergehen einladet **O. Hartmann.**

**Edorado, Steinstraße 9.**  
Dresdens  
moderner Prunksaal.  
Heute von 7 Uhr an Ballmusik und Tanzverein.  
Streichtour 10 Pf. Morgen Dienstag u. folgende Tage v. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
an Staunen erregende ur. Zauberschauspiel-Vorstellung nebst ar.  
Concert v. Hrn. **Rudolf Schauer.** Entrée 10 Pf. C. W. Stedel.

**Ballhaus.**  
Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz: Herren  
50 Pf., Damen 20 Pf. **H. Angermann.**

**Orpheum, Ramenzerstraße 9 u. 10.**  
Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein  
A. Auger.  
**Schützenhaus, Bindmühlenstraße 3.**  
Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. W. Präfer.

**Etablissement**  
**Polnisches Brauhaus.**  
Heute Montag Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

**Colosseum.**  
Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanz-  
verein. Achtungsvoll **Ernst Fritzsche.**

**Bergkeller.**  
Heute Montag grosser Ball.  
(Garde-Meister-Kapelle.)  
Anfang 7 Uhr. Damen entreefrei. **R. Hopf.**

**Tonhalle.**  
Heute Ballmusik,  
von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz für Herren  
50 Pf., für Damen 20 Pf. Achtungsvoll **G. Gähde.**

**Caffee**  
nur Spezialitäten unter Garantie des reinen und guten Ge-  
schmacks und billiger, wie von sogenannten Hamburger Im-  
port- und Großgeschäften  
roh das Pfund von 65 Pf. und  
geröstet do. von 85 Pf. an empfiehlt  
**Julius Ranft, Breitestr. 21.**  
P. S. Da ich nicht reiten lasse und infolge dessen wenig  
Spesen habe, so ist es mir möglich, Wiederverkäufern und  
größeren Konsumenten ganz besondere Vorzugspreise bewillig-  
en zu können.

**Schulbücher!!**  
Atlanten, Wörterbücher, Gesangbücher etc.  
für sämtliche Gymnasien, Realschulen, die Königl.  
Seminare, alle Danzels-Schulen und alle sonstigen  
öffentlichen u. privaten Lehranstalten (Rechnmann,  
Zeidler u.), Töchtereschulen.  
antiquarisch und auch neu, äußerst billig bei  
**Carl Trau, 23 Schössergasse 23.**  
Ankauf zu höchstmöglichen Preisen!

## Versammlung

der Abtheilung Dresden des deutschen  
Colonialvereines

Wittwoch den 15. April 1885 im kleinen Saale des  
Gewerbehauses (Eingang am Lueddrungen 6).  
Vortrag des Herrn **Dr. A. von Eye** über die Auswanderung  
nach Brasilien.  
Eintrittskarten unentgeltlich bei den Herren **Emil Weise**,  
Rathenhausstraße 7, **von Zahn & Jaensch**, Schloßstraße 22,  
**Heinrich Morchel**, Hauptstraße 26.  
Beginn der Versammlung 8 Uhr. **Der Vorstand.**

**Hochachtungsvoll** über die mir am Tage  
meines Bürger- und Meister-Jubiläums in einer  
so zahlreichen und herzlichsten Weise gewordenen  
Begehrwünsungen nebst ehrenvollen Ge-  
schenken, gestatte ich mir, meinem innigsten  
Dank dafür auch hierdurch besondern Aus-  
druck zu geben.  
Dresden, am 10. April 1885.  
**F. H. Standnitz.**

**Gewerbliche Fortbildungsschule**  
des Vereins Gewerbetreibender Dresdens.  
Die Aufnahme der neuzutretenden Schüler findet heute  
Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Schullokale (S. Bürgerstraße, Markgrafenstr. 20)  
statt. Die Anstalt unterrichtet Montag und Donnerstags von 7 $\frac{1}{2}$   
bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr in Deutsch, Rechnen und Geometrie, Freihandszeichnen,  
geometrischem und Freihandszeichnen, Buchführung u. c. und bereitet  
den Besuch der öffentlichen Fortbildungsschule. Das Honorar beträgt  
vierteljährlich 3 M., für Mitglieder halbjährlich 3 M. Anmel-  
dungen sind beim Vorstände Herrn **A. W. Heine** (Königs-  
brüderstraße 83b) oder während der Schulszeit im Schullokale zu  
bewirken.

**Wasserwerk Dresdner Westend.**  
Zur Errichtung einer eigenen Wasserleitung der Actiengesell-  
schaft **Dresdner Westend** in Liquidation zu **Plauen** bei Dres-  
den sind folgende Vorkosten und Arbeiten erforderlich:  
1. Die Erbauung eines Hochreservoirs;  
2. die Herstellung und Anlieferung von  
ca. 450 lb. Mtr. eisernen Röhren, 10 Cm. im  
ca. 350 lb. Mtr. dergleichen 8 Cm. im  
ca. 1000 lb. Mtr. dergleichen 6 Cm. im  
2400 No. eisernen Formstücken, sowie von 11 Abzweig-  
schiebern, 13 Feuerhähnen und ca. 1200 lb. Mtr.  
Schamottieröhren, 10 Cm. weit;  
3. die Erarbeiten und das Verlegen der Röhren.  
Die speciellen Bedingungen sind bei der  
Sächsischen Bauverwaltung zu Dresden,  
Waisenhausstraße 4,  
einzusehen, resp. gegen Erhaltung der Kopialien abschreiblich zu er-  
halten. Anstellten für sämtliche oder einzelne Positionen wer-  
den erucht, ihre Offerten bis zum **30. April 1885** an uns  
gelangen zu lassen.  
Dresden, am 11. April 1885.  
**Actien-Gesellschaft Dresdner Westend in Liq.**  
**E. Quellmalz. H. Meisel. P. O. Thürmer.**

**Für Damen.**  
Nach meinem neuesten Pariser System erlernt in meinem seit  
dem Jahre 1868 hier mit bestem Renomme bestehenden Zuschneide-  
Institut jede Dame - auch ohne Vorwissen - binnen vier  
Stunden passende Schnitt zeichnen. In einem ganzen  
Curus (Honorar 30 Mark) erlernt jede Dame bei mir die  
Schnittanfertigung sämtlicher Confection von praktischen Rö-  
cken, vortheilhaftesten Zuschneiden, accuraten Nähen bis zur  
eleganteren Ausfertigung der verschiedensten Garderobe für Damen  
und Kinder. Die Damen arbeiten während des Unterrichts für  
ihren Bedarf und wird jeder Theilnehmerin für vollständige Aus-  
bildung garantiert. - **Den 4. Mai 1885** beginnt ein neuer  
Curus. Alles Nähere und Prospekte in meinem Zuschneide-  
Institut **Marienstraße 8, zweite Etage.**  
**Frau Neulize geb. Dausler, Lehrerin.**  
Die neuesten Pariser Modezeitschriften liegen meinen geübten  
Schülerinnen zur Verfügung.  
Damen, welche sich für die gefertigten Arbeiten und über die  
Art der Ausbildung der anwesenden Schülerinnen interessieren,  
finden das Institut jeden Vormittag geöffnet.

**Zähne u. Gebisse.**  
**Fritz Hansen,**  
Dresden, Johannes-Str. Nr. 4. I.,  
empfohlen durch Dr. med. Berthelen.  
Umänderungen, Reparaturen, Plomben.  
Bitte genau auf Firma und Nummer zu achten.

**Gustav Jacoby & Co.,**  
Nürnbergstraße 60 Leipzig, Ede der Johannisgasse  
empfehlen in preiswerther, vorzüglicher Waare  
Reißpindelbretter, Hobelmaschinen,  
Saubereisen, Reifendiegmaschinen,  
Hand- u. Kreis sägmaschinen, Stach- u. Schweißmaschinen,  
Nichtschere, Bohrmaschinen,  
Koch- u. Stanzmaschinen, Reibschmied u. c.,  
Ambosse, Schraubstöcke, Dämmen, Feilen, Gewinde-  
schneidzeuge, Reibhaken, Spiralschneid-  
sowie alle Maschinen und Werkzeuge aus Eisen- und Holz-  
bearbeitung, Prima-Qualität.

**Tanz-Unterricht**  
Wilsdrufferstraße 18, erste Etage  
Bei Privatstunden werden Rundtänze in 4 Stunden, Contro-  
tanz in 6 Stunden gelehrt.  
**A. Heilmann.**  
Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Bleyer.** - Für's Bruttleton  
Bernh. Seuberlich. - Berantw. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.  
Sprecheit Form. 10-12, Nachm. 5-7.  
Besleger und Drucker: **Liepsch & Reihardt** in Dresden.  
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.